MSD Merck Sharp & Dohme AG

26.06.2017 – 13:24 Uhr

Erwachsenen Patienten mit chronischer Hepatitis C des Genotyps 1 und 4 wird die Behandlung mit ZEPATIER® ab 1. Juli 2017 unabhängig vom Ausmass der Leberschädigung (Fibrosegrad) rückvergütet

Luzern (ots) -

ZEPATIER® (Elbasvir/Grazoprevir) wird ab 1. Juli 2017 zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit einer chronischen Hepatitis C-Virus (HCV)-Infektion der Genotypen 1 und 4 unabhängig vom Ausmass der Leberschädigung (Fibrosegrad) rückerstattet. ZEPATIER® steht damit für diese Patienten bei vergünstigten Therapiekosten uneingeschränkt* zur Verfügung. MSD erachtet einen frühzeitigen Therapiezugang als sinnvoll und unterstützt die Zielsetzung einer langfristigen Elimination von Hepatitis C in der Schweiz.

*gemäss registrierter Indikation(1)

In der Schweiz sind schätzungsweise 40'000 Personen mit HCV infiziert(2), d.h. etwa doppelt so viele wie mit HIV.(3) Mehr als die Hälfte der Infizierten sind sich ihrer Erkrankung jedoch nicht bewusst.(4,5) Ungefähr 62% der HCV-Infektionen in der Schweiz sind vom Genotyp 1 und 4. Die HCV-Infektion ist eine der weltweit häufigsten Ursachen der chronischen Hepatitis, der Leberzirrhose und des hepatozellulären Karzinoms. Ungefähr 20% der Patienten mit einer HCV-Infektion entwickeln im Verlauf der Jahre eine Leberzirrhose.(6) Hepatitis-C-induziertes Leberversagen ist heute der häufigste Grund für eine Lebertransplantation.(7)

MSD erachtet es als entscheidend, dass die medikamentöse Behandlung allen chronisch an HCV erkrankten Patienten, unabhängig vom Fibrosegrad, gewährt ist und hat deshalb aktiv mit dem Bundesamt für Gesundheit den Austausch gesucht, um den uneingeschränkten Zugang zu ermöglichen.

Literatur

(1) ZEPATIER® Fachinformation, Stand September 2016, www.swissmedicinfo.ch (letzter Zugriff: 23.06.2017)
(2) Situationsanalyse Hepatitis B und C in der Schweiz, BAG, 2017 https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/service/publikationen/forschungsberichte/forschungsberichte-uebertragbare-krankheiten/situationsanalyse-hepatitis.html?_organization=317 (letzer Zugriff: 23.06.2017)
(3) http://www.aids.ch/en/faq/hiv-test/statistics.php (letzter Zugriff: 21.06.2017)
(4) Razavi H, Waked I, et al. The Present and Future Disease Burden of Hepatitis C Virus (Hcv) Infection with Today's Treatment Paradigm. J Viral Hepat. 2014;21 Suppl 1:34-59
(5) Bruggmann P, Berg T, et al. Historical Epidemiology of Hepatitis C Virus (Hcv) in Selected Countries. J Viral Hepat. 2014;21 Suppl 1:5-33
(6) Wandeler G, Dufour JF, et al. Hepatitis C: A Changing Epidemic. Swiss Med Wkly. 2015;145:w14093
(7) Bruggmann P, Praxis, 2016, : Die Hepatitis-C-Epidemiologie in der Schweiz und die Rolle der Grundversorgung

Über MSD: MSD ist ein führendes globales biopharmazeutisches Unternehmen, das seit mehr als einem Jahrhundert für das Leben forscht und für die herausforderndsten Krankheiten weltweit Arzneimittel und Impfstoffe entwickelt. MSD ist ein geschützter Name von Merck & Co., Inc., Kenilworth, New Jersey, U.S.A. Mit unseren rezeptpflichtigen Medikamenten, Impfstoffen, Biotherapeutika und Tiergesundheitsprodukten bieten wir in über 140 Ländern innovative Gesundheitslösungen an. Darüber hinaus setzen wir uns mit weitreichenden Programmen und Partnerschaften für den verbesserten Zugang zur Gesundheitsversorgung ein. Heute steht MSD weiterhin an der Spitze der Forschung zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten, die Menschen und die Gesellschaft auf der ganzen Welt bedrohen, darunter Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neue Tierkrankheiten, Alzheimer sowie Infektionskrankheiten, inklusive HIV und Ebola. Für weitere Informationen besuchen Sie www.msd.com und folgen Sie uns auf Twitter.

MSD Humanmedizin Schweiz: Die Schweiz ist ein wichtiger Standort für das Unternehmen. Hier sind 600 Mitarbeitende in nationalen und internationalen Funktionen tätig. Der Bereich Humanmedizin ist in der Schweiz zuständig für den Vertrieb rezeptpflichtiger Medikamente und Biopharmazeutika in den Therapiebereichen Onkologie, Diabetes, Herzkreislauf, Anti-Infektiva (u.a. Antimykotika, Antibiotika-Resistenzen, HIV/AIDS und Hepatitis C), Immunologie, Frauengesundheit sowie von Impfstoffen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

MSD ist in der Schweiz aktiv in der klinischen Forschung und stellt hier Medikamente weltweit für klinische Studien her. Die Stärkung der Gesundheitskompetenz und der Gesundheitsökonomie sind weitere Anliegen, für die sich MSD lokal einsetzt. Ebenso engagiert sich MSD am Standort Luzern. 2017 erhielt das Unternehmen in der Schweiz zum fünften Mal in Folge die Zertifizierung «Top Employer» und zum zweiten Mal die Auszeichnung «Top Employer Europe».

Mehr unter: www.msd.ch

© 2017 MSD Merck Sharp & Dohme AG, Werftestrasse 4, 6005 Luzern. Alle Rechte vorbehalten.

INFC-1224275-0000

Diese Informationen sind ausschliesslich für Medienschaffende bestimmt. MSD weist auf die werberechtlichen Bestimmungen des Arzneimittelrechtes hin, insbesondere auf das Verbot der Publikumswerbung für verschreibungspflichtige Arzneimittel.

Kontakt:

Dr. Angelika März, Director Policy & Communications
Tel. +41 58 618 35 18 / Mobile 079 378 02 47
media.switzerland@merck.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100053016/100804186 abgerufen werden.